Pfarrverband Oberes Brixental

Aschau · Brixen · Kirchberg · Westendorf

VIERTER FASTENSONNTAG

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:
Johannes 3,14-21

Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

G O T T E S D I E N S T O R D N U N G

Nr. 11/24 – der 4. Fastenwoche

Freitag, 08. März 2024 – der 3. Fastenwoche;

Kirchberg: **09:30 – 13:00 Uhr Fastensuppenessen – am Dorfplatz Kirchberg**

Samstag, 09. März 2024 – der 3. Fastenwoche;

Brixen: 17:30 Uhr Hl. Messe
Westendorf: 19:00 Uhr Hl. Messe

SONNTAG, 10. März 2024 – 4. FASTENSONNTAG;

Aschau: **08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (mit Kommunion) – wir beten für Sepp Widmann (Maurer) 50;**

Kirchberg: **10:00 Uhr Hl. Messe – f. Franz Fuchs (Margit Silberberger) 171; f. Erika Kampas 177; f. Sepp Widmann 181; f. Gertrude Horngacher 182; f. Ehegatte Otto Prem m. Einschl. Sohn Robert 167; f. Cilli Falkner z. St.A. (Christian) 188;**

Westendorf: 08:30 Uhr Hl. Messe
Brixen: 10:00 Uhr Hl. Messe;

Dienstag, 12. März 2024 – der 4. Fastenwoche;

Westendorf: 09:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim

Mittwoch, 13. März 2024 – der 3. Fastenwoche;

Kirchberg: **10:00 Uhr Hl. Messe im Sozialzentrum – f. a. Verst. Mütter;**

Westendorf: 17-19 Uhr Tagesanbetung

Donnerstag, 14. März 2024 – der 3. Fastenwoche;

Kirchberg: **19:00 Uhr KBW - Vortrag - Thema: „KIRCHE UND STAAT – EINE HASSLIEBE BIS HEUTE“**

Brixen: 09:30 Uhr Hl. Messe im Altenwohnheim
19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 16. März 2024 – der 4. Fastenwoche;

Aschau: **17:30 Uhr Hl. Messe – f. Josef Spindelböck z. Nmtg. 12; f. Josef Klingler z. Nmtg. 13; f. Josef Hochkogler z. Nmtg. 14; f. Franziska Lendl z. Nmtg. 15;**

Kirchberg: **19:00 Uhr Hl. Messe – f. Gerhard Hirzinger z. St.A. 443; f. Hans Kahn z. 20. St.A. 476; f. Elisabeth Hetzenauer (Röhrmoos) 418; f. Gertraud Horngacher (Röhrmoos) 99; f. Ulrich Lechner (Andreas Lechner) 239; f. Sepp Widmann z. St.A. (Fam.) 150; f. Rupert Lapper u. a. Verst. v. Oberhirzing 156; f. Lisi Schweiger / Steining z. Geb. 168;**

Brixen: 17:30 Uhr Hl. Messe

SONNTAG, 17. März 2024 – 5. FASTENSONNTAG;

Kirchberg: **10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier (mit Kommunion) – wir beten für Sepp Schipflinger z. Nmtg. 23;**
11:00 Uhr TAUFE – Lena Barbara ASTL

Westendorf: 08:30 Uhr Hl. Messe
Brixen: 10:00 Uhr Hl. Messe

Das EWIGE LICHT in Kirchberg brennt

- ***f. Hans Kahn z. 20. St.A.***
- ***f. Ursula Daxer** (A.&F. Gründhammer)*
- ***f. Ingeborg Aschaber** (Unterhirzing)*

Das EWIGE LICHT in Aschau brennt

- ***f. Renate Aßlaber** (Fam. Scharinger)*

Donnerstag, 14. März 2024 um 19 Uhr
Im Pfarrsaal Kirchberg, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol

KIRCHE UND STAAT – EINE HASSLIEBE BIS HEUTE

Referentin: MMag. Verena Bull

Viele Regelungen des Verhältnisses von Kirche und Staat gehen auf Vereinbarungen zurück, die vor rund 100 Jahren unter Papst Pius XI. geschlossen wurden. Sein Pontifikat war insbesondere durch neue Staatsordnungen nach dem 1. Weltkrieg geprägt. Es bot sich die Möglichkeit, durch bilaterale Abkommen die freie Religionsausübung nachhaltig sicherzustellen.
Doch wie sieht die Situation heute aus? Sind „Kirchenprivilegien“ noch zeitgemäß? Vor welchen Herausforderungen stehen die Kirchen heute? Und wie können Staaten darauf reagieren?

Das Bildungswerk – Team freut sich auf Euer/Ihr Kommen!

Foto: Michael Tillmann

Jesus erklärt Nikodemus, dass er selbst in die Welt gekommen ist, um alle Menschen zu retten, nicht um zu richten. Er bringt uns eine andere Wirklichkeit nahe. Er, der Gottessohn, setzt den Kritikern, die sagen: „So ist die harte Realität!“, eine andere Wahrheit entgegen. Allein durch Gottes Liebe kommt Jesus in diese Welt und leuchtet noch die finstersten Ecken mit seinem Licht aus. Dort sieht man das Licht vielleicht besonders gut. Durch Jesus soll deutlich werden, was Licht ist und was Finsternis. Das kann auch wehtun. Man muss zwar keinen Richter mehr fürchten, aber wenn durch das Licht Jesu auch eigene Schatten und finstere Täler sichtbar werden, ist das meist schwer auszuhalten.

R.k. Pfarre Kirchberg in Tirol z. Hl. Ulrich
Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol

Pfarrkanzlei: Tel: (05357) 2332,
Handy: 0676 8746 6615, www.kirchberg.org

Kanzleiöffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8-12 Uhr,
Mittwoch geschlossen!

Pfarrer Mag. Roland Frühauf
Email: pfarrer.kirchberg@eds.at
Handy: 0676 8746 6763

Pastoralassistentin Julia Simmerstatter
(Termine nach Vereinbarung)
Email: Julia.Simmerstatter@eds.at Handy: 0676 8746 6365